

## Keine Angst vor Maklern

Mit dem Image der Immobilienmakler ist es nicht zum Besten bestellt: Nur gerade Anwälte und Autohändler haben gemäss Umfragen einen ähnlich schlechten Ruf. Schuld daran sind einerseits die „Schwarzen Schafe“, die „Hobby- und Gelegenheitsverkäufer“ und die vielen Quereinsteiger welche ohne entsprechender Berufserfahrung und/oder Ausbildung versuchen Immobilien zu verkaufen. Die Branche ist sich des Problems bewusst und arbeitet aktiv an einer Imagekorrektur. So macht sich der schweizerische Verband der Immobilienwirtschaft bzw. die Schweizerische Maklerkammer [www.svit.ch](http://www.svit.ch) bzw. [www.smk.ch](http://www.smk.ch) unter anderem für die Professionalisierung des Maklergeschäftes stark. Sie bemüht sich um mehr Aus- und Weiterbildung, und kämpft für die Durchsetzung strenger ethischer Grundsätze. In der Maklerkammer haben sich bereits über 60 best ausgewiesene Unternehmungen aus der ganzen Schweiz angeschlossen. Alle Mitglieder haben die strengen Aufnahmekriterien erfüllt und verfügen über grosse Erfahrung in der Immobilienvermarktung.

Suchen Sie einen Makler, ist sicher die richtige Auswahl die Basis für den Erfolg des Verkaufsgeschäftes. Fragen Sie nach Referenzen und lassen Sie sich bereits durch den Makler verkaufte Immobilien zeigen. Im Internet finden Sie sämtliche Adressen der Mitglieder des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft bzw. der Spezialisten im Bereich Vermarktung unter [www.smk.ch](http://www.smk.ch).